

Ratgeber für digitale Arbeitsplätze: „Digital Workplaces“



Technologischer Wandel – in nie dagewesenem Ausmaß

Die digitale Transformation ist ein Megatrend, der sich in allen Unternehmen und allen Branchen niederschlägt.

Es handelt sich dabei um einen vielschichtigen Wandel, der die Digitalisierung bestehender Prozesse und die Schaffung neuer Praktiken umfasst. Beides muss mit innovativen Technologien flankiert werden, damit Unternehmen effektiver arbeiten.

Einfach ausgedrückt kann man sagen, dass die digitale Transformation gewisse Risiken birgt. Lange geltende Gewissheiten und IT-Konventionen werden plötzlich in Frage gestellt, während auch einer veränderten Erwartungshaltung auf Mitarbeiter- und Kundenseite Rechnung getragen werden muss.

Was ist ein digitaler Arbeitsbereich?

Eine neue Arbeitsweise

Beim digitalen Arbeitsplatz handelt es sich um eine intelligente Plattform, über die Ihre Mitarbeiter von jedem beliebigen Gerät oder Ort aus auf die erforderlichen Systeme und Tools zugreifen können. Eine solche intelligente Plattform fördert eine kollaborative Softwareumgebung und automatisiert zeitraubende und repetitive Aufgaben.

Die Tools des digitalen Arbeitsbereichs sind cloudbasiert. Dies bedeutet, dass Unternehmen von konstanter Innovation profitieren, ohne in deren Entwicklung investieren zu müssen. Hierdurch entsteht eine zukunftssichere Technologiestrategie mit minimalen Ausfallzeiten, da Upgrades automatisch verarbeitet werden.

Die Tools funktionieren zudem auf mehreren Geräten, wodurch jederzeit vernetzte Teams zur Realität werden.

Zusammenfassend kann man sagen, dass ein Unternehmen durch einen digitalen Arbeitsplatz Zeit spart, Produktivität erhöht und Innovation vorantreibt.

Vorteile der Tools im digitalen Arbeitsbereich:

- Mehr Produktivität und zusätzliches Know-how
- Mehr Einsatzbereitschaft und Zufriedenheit bei Mitarbeitern
- Nahtlose Kommunikation und Zusammenarbeit
- Konsistente und intelligente Erfahrungen
- Benutzerfreundlichkeit
- Integrierte Sicherheit
- Flexiblere und besser vernetzte Mitarbeiter-Teams

So lassen sich 6 der heutigen Herausforderungen am Arbeitsplatz lösen

1. Produktivität am Arbeitsplatz

Herausforderung: Technologie gilt als eines der erfolgreichsten Mittel zur Steigerung der Produktivität in einem Unternehmen. Gleichwohl verbringen Mitarbeiter zu viel Zeit mit repetitiven Aufgaben, die leicht automatisiert werden könnten. Auch das Auffinden der richtigen Informationen kann ein Problem darstellen. Schätzungen zufolge nutzen die Mitarbeiter bei ihrer täglichen Arbeit bis zu 30 Anwendungen.

Lösung: Mit einer intelligenten Software, welche die richtigen Inhalte, Anwendungen und Personen in einem Hub zusammenbringt, kann ein Unternehmen Zeit sparen, die sich sinnvoller nutzen lässt.

2. Veraltete Tools und Vorbehalte gegenüber Veränderung

Herausforderung: Viele Unternehmen nutzen noch immer veraltete Technologien, was konkret bedeutet, dass die Anwendungen nicht auf Mobilgeräten abrufbar und Daten in Silos gespeichert und unzugänglich sind. Das führt bei betrieblichen Abläufen zu Agilitäts- und Effizienzverlusten.

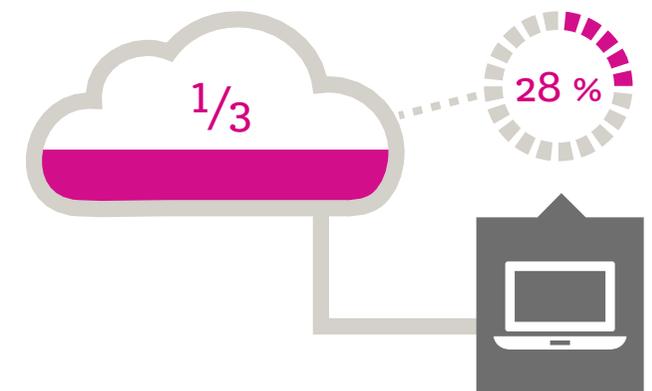
Lösung: Unternehmen sollten cloudbasierte Technologien nutzen, die Skalierbarkeit, Flexibilität und Kosteneffizienz bieten. Cloud-Modelle sorgen dafür, dass die für KI, Automatisierung und andere Belange erforderlichen Daten anwendungsübergreifend genutzt werden und Endanwender von jedem beliebigen Gerät auf die Unternehmensressourcen zugreifen können. Da sich die Cloud mittlerweile als primäre Plattform für Innovation durchgesetzt hat, bedeutet ein Verzicht darauf zwangsläufig, in Rückstand zu geraten.

Neun von zehn Unternehmen und über drei Viertel der Mitarbeiter glauben, dass Technologie die Produktivität am besten fördert.

(Oxford Economics)

Prognosen besagen, dass sich bis 2020 ein Drittel aller Anwendungen in der Cloud befinden und dass 28 % mit der Cloud zusammenarbeiten.

(IDC)



3. Einbindung der Mitarbeiter und interne Kommunikation

Herausforderung: Die aktuellen Methoden der internen Kommunikation sind ineffektiv. Bei Intranets handelt es sich um statische Ablagesysteme von veralteten Informationen, E-Mails sind für Gruppendiskussionen zu informell und ungeeignet, während interne Newsletter aufwendig in der Herstellung und wenig effektiv in der Wirkung sind.

Lösung: Neue Tools für die Unternehmenskommunikation, die von konsumentengesteuerten Services, beispielsweise sozialen Netzwerken, beeinflusst werden, sind besser geeignet, um das Engagement der Mitarbeiter und die Transparenz zu fördern. Das wiederum wirkt sich positiv auf das Vertrauen der Mitarbeiter aus.

4. IT-Konsumerisierung

Herausforderung: Selbst wenn Mitarbeiter im Umgang mit Technologie geübter sind und weniger Schulung benötigen, sind sie zugleich auch anspruchsvoller geworden.

Sie wollen selbst entscheiden, von wo aus und auf welchem Gerät sie arbeiten. Wenn der Arbeitgeber diese flexiblen Arbeitsbedingungen und frei wählbaren Tools nicht bietet, kann dies zu Produktivitätseinbußen führen. Außerdem greifen die Mitarbeiter dann eventuell auf „Schatten-IT“ zurück, was zu größeren Sicherheits- und Compliance-Risiken führt.

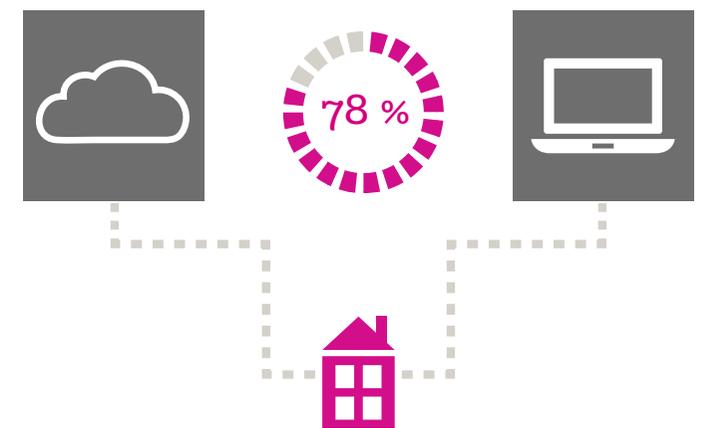
Lösung: Cloudbasierte und für Mobilgeräte optimierte Anwendungen mit Funktionalität für Kommunikation und Zusammenarbeit bedeuten, dass Mitarbeiter von einem beliebigen Ort aus auf Informationen zugreifen können. Mit Hilfe eines Mobile Device Managements (MDM) lassen sich die Geräte und Anwendungen verwalten, über die man auf Unternehmensbestände zugreifen kann – was ein Plus an Sicherheit und weniger Gefahr durch Schatten-IT bedeutet.

Unternehmen mit engagierten Mitarbeitern generieren 2,5-mal mehr Umsatz als ihre Mitbewerber mit weniger engagierten Mitarbeitern.

(Hay Group)

78 % der Mitarbeiter glauben, dass sie von zuhause aus produktiver arbeiten könnten, wenn sie nur die richtigen Tools hätten.

(Oxford Economics)



5. Umgang mit fehlenden Kompetenzen

Herausforderung: Der Mangel an technischer Kompetenz ist für die Unternehmen heute eine der größten Herausforderungen. Unternehmen, die stark auf interne Entwicklung oder hochtechnische Tools setzen, sind besonders davon betroffen.

Lösung: Die Nutzung von cloudbasierter Software bedeutet, dass Ihnen die Entwicklungs- und Wartungsarbeit abgenommen wird und Sie dafür weniger IT-Personal einsetzen müssen. Betriebliche Tools, die ebenso benutzerfreundlich wie Consumer Tools sind, reduzieren den für Mitarbeiter erforderlichen Grad an technischen Kenntnissen und Schulungen.

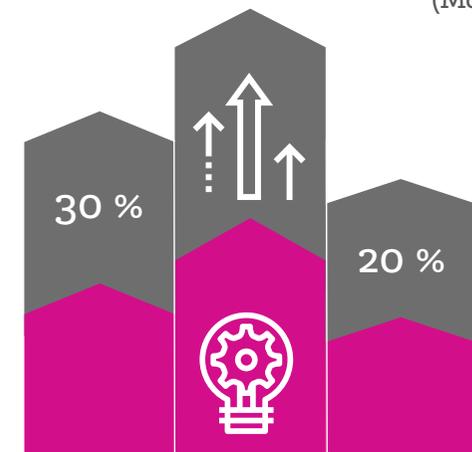
6. Anregung zu mehr Teamwork

Herausforderung: Herkömmliche Kommunikationsmethoden wie E-Mails bieten lediglich eine statische, passive und ineffiziente Form von Zusammenarbeit. Zahlreiche Versionen ein und derselben Datei können im Unternehmen kursieren, aber nur jeweils eine Person kann das Dokument bearbeiten. Das Fehlen einer dynamischeren Form von Kommunikation führt zu zahlreichen und überflüssigen Meetings, wodurch die Menschen von ihrer Arbeit abgehalten und die Möglichkeiten einer flexiblen Arbeit eingeschränkt werden.

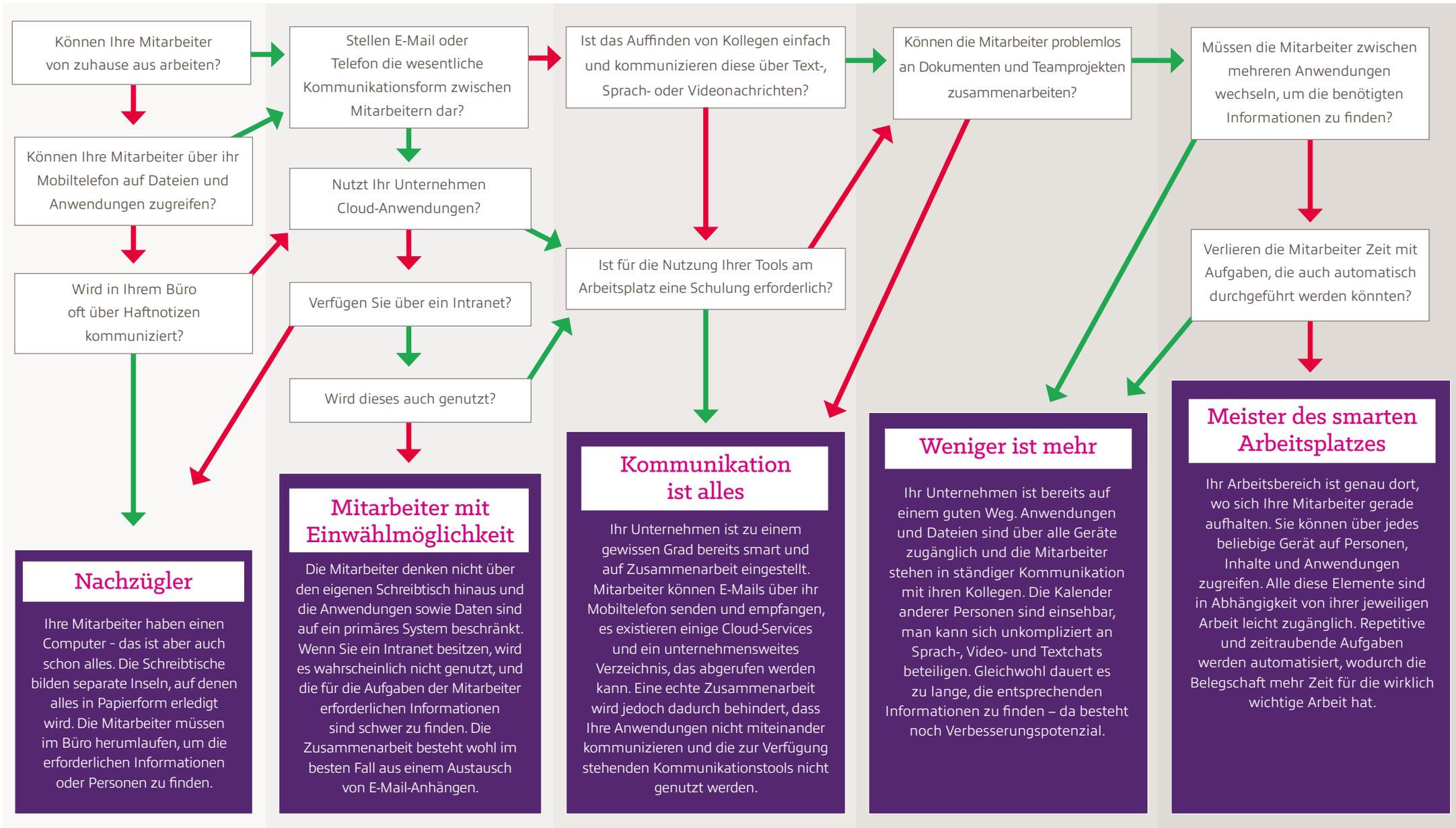
Lösung: Über dynamische Kommunikationstools können Unternehmen Gruppen erstellen, innerhalb derer die Endanwender in Echtzeit zusammenarbeiten. Gleichzeitig bieten sie einen vereinfachten Zugriff auf die jeweils benötigten Kollegen und Inhalte. Je nach Situation kommunizieren die Mitglieder dieser Gruppen über Text-, Sprach- bzw. Videonachrichten.

Laut dem Insight Intelligent Technology™ Index 2018 sieht ein Drittel aller Unternehmen in Europa die Rekrutierung und Bindung von talentierten Mitarbeitern als ihr Hauptproblem.
(Insight)

Durch innovative Technologien für geschäftliche Zusammenarbeit lässt sich die Produktivität Ihres Unternehmens um 20 bis 30 % steigern.
(McKinsey)



Arbeiten Ihre Benutzer smart? Nehmen Sie am Quiz teil, um dies herauszufinden.



Einführung des Insight Digital Workspace™

Insight Digital Workspace™ ist ein Beispiel dafür, wie ein intelligenter Arbeitsbereich die digitale Transformation unterstützen kann. Insight Digital Workspace™ ist mehr als nur ein Tool zur Zusammenarbeit. Vielmehr handelt es sich um eine intelligente Plattform, die alle für die tägliche Arbeit von Einzelpersonen erforderlichen Anwendungen und Informationen zentral zusammenfasst.

Da die Lösung auf Microsoft Office 365 aufbaut, ermöglicht sie reibungslose Arbeitsabläufe mit Anwendungen, die Millionen von Mitarbeitern bereits kennen und verwenden. Außerdem lassen sich Tools von Drittanbietern integrieren. Es erübrigt sich für die Mitarbeiter deshalb, im Laufe ihrer Arbeit eine Unzahl von Anwendungen zu nutzen oder riesige Datenmengen zu durchforsten.

Insight Digital Workspace™ sorgt dafür, dass Unternehmen smarter agieren. Möglich wird dies durch:

- Mehr Produktivität in der gesamten Belegschaft
- Bessere Einbindung und mehr Vertrauen der Mitarbeiter
- Unterstützung beim Aufbau einer kollaborativen Softwareumgebung



Erfahren Sie, wie Ihr Unternehmen von Insight Digital Workspace™ profitieren kann.

at.insight.com/digital-workspace